

## **Bericht von der Sachsenpokalvorrunde in Chemnitz**

Am **29.3.** führten wir in Neukirchen die Vorrundenspiele des SVS Sachsenpokals durch. Zusammen mit den Spielorten beim Krostitzer SV und dem SC 1911 Großröhrsdorf wurden die Kandidaten fürs Pokalfinale ermittelt. Im Spielbezirk Chemnitz trafen sich pünktlich 9:00 die 4er-Mannschaften von ESV Nickelhütte Aue, SG Limbach Oberfrohna, SV Muldentale Wilkau-Haßlau, TV 1844 Freiberg I, Zwickauer SC I und II sowie der Gastgeber SG Neukirchen zum Wettkampf. Ursprünglich hatten 9 Mannschaften gemeldet. Burgstädt und Glauchau haben leider kurzfristig zurückgezogen.

Die 7 Mannschaften in unserer Gruppe traten in zwei Vorgruppen an, einmal mit 4 und einmal mit 3 Teilnehmern. In der 4er Gruppe qualifizierten sich 2, und in der 3er Gruppe 1 Mannschaft sofort, die restlichen 4 Mannschaften spielten in einem Ausscheidungsturnier den 4. Teilnehmer fürs Pokalfinale aus.

In der Vorgruppe A spielten Neukirchen, Aue, Limbach und Zwickau II. In der Gruppe B kämpften Wilkau-Haßlau, Freiberg I und Zwickau II.

Neukirchen, in der Besetzung: Thomas Gritz, Frank Schröder, Olaf Dietz und Niko Windisch, konnte mit Sieg über Limbach und Zwickau II sowie einem Remis mit Aue den 1. Platz erkämpfen und hat sich sofort fürs Finale qualifiziert. Den 2. Platz in der A-Gruppe, und ebenfalls qualifiziert sind die Schachfreunde von Aue. Limbach und Zwickau II mussten in die Ausscheidungsrunde.

In der B-Gruppe kämpften Freiberg I, Wilkau-Haßlau und Zwickau I um die Plätze. Den Sieg und die Qualifikation konnte Zwickau I für sich verbuchen, Wilkau und Freiberg mussten in die Ausscheidungsrunde.

Unter den 4 Mannschaften in der Ausscheidungsrunde konnte der Sieger ebenfalls noch zum Finale der Sachsenmeisterschaft im 30min Schnellschach fahren. Nach spannenden Kämpfen siegte die Mannschaft von Zwickau II, die zum Schluß mit 2 Siegen und einem Unentschieden über Wilkau Erster wurden. Hätte Wilkau gesiegt, wären sie ins Finale gekommen.

Nach Aussagen vom Landesspielleiter René Plötz kämpfen am **21.6.26** nunmehr 11 Mannschaften um den Sachsenpokal im Schnellschach. 2 Mannschaften aus dem Bezirk Dresden, 3 Mannschaften aus dem Bezirk Leipzig, 4 Mannschaften aus dem Bezirk Chemnitz und 2 Mannschaften hatten sich vorher qualifiziert.

UPo. 30.3.2026